

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für LAZERNAUT  
von ZODIAC entschieden,  
wir danken Ihnen für Ihr  
Vertrauen. Dieses Gerät wurde mit  
größter Sorgfalt entwickelt,  
hergestellt und geprüft, damit  
es zu Ihrer vollen Zufriedenheit  
funktioniert.

Bevor Sie es in Betrieb nehmen,  
lesen Sie bitte aufmerksam diese  
Gebrauchsanleitung. Sie finden  
darin alle erforderlichen  
Informationen, damit Ihr  
LAZERNAUT gefahrlos und sicher  
funktioniert und Ihnen beste  
Dienste leistet.

Bezüglich aller weiteren  
Informationen zum Einsatz und zur  
Pflege Ihres Roboters können Sie  
sich vertrauensvoll an Ihren  
Vertragshändler wenden, er ist der  
Fachmann für Schwimmbäder.  
Bei ihm finden Sie auch Ersatzteile  
sowie einen qualifizierten  
Kundendienst.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>SO INSTALLIEREN SIE IHREN LAZERNAUT™</b>	<b>33</b>
Auspacken	<b>33</b>
Installation	<b>33</b>
Eintauchen des Roboters	<b>33</b>
Stromanschluss	<b>33</b>
<b>SO SETZEN SIE IHREN LAZERNAUT™ EIN</b>	<b>34</b>
Beschreibung der Bedienungstastatur	<b>34</b>
Bedeutung der 8 Tasten und der 5 Anzeigen	
Funktionsweise der Bedienungstastatur	<b>35</b>
Starten	
Programmierung des Roboters	
Während des Zyklus	
Programme	<b>36</b>
<b>ZUR PFLEGE IHRES ROBOTERS</b>	<b>37</b>
Reinigen des Filterbeutels	<b>37</b>
Auswechseln der Bürsten	<b>38</b>
Pflege des Roboters	<b>38</b>
<b>SOLLTE EIN PROBLEM AUFTRETEN</b>	<b>39</b>
<b>IHRE SICHERHEIT</b>	<b>40</b>
<b>KONFORMITÄT</b>	<b>40</b>
<b>IHRE GARANTIE</b>	<b>41</b>

# SO INSTALLIEREN SIE IHREN LAZERNAUT™



Schema 1



Schema 2



Schema 3



Schema 4



Schema 5

## Auspacken

In der Verpackung muss folgendes enthalten sein:

- > der Roboter LAZERNAUT™,
- > das Transportgestell mit Schaltkasten.

Überprüfen Sie, dass Ihr Gerät keine Transportschäden erlitten hat (Stoß-/Schlageinwirkung, zerbrochene Teile usw.). Wenn Sie die geringste Auffälligkeit feststellen, konsultieren Sie bitte Ihren Vertragshändler, bevor Sie den LAZERNAUT™ in Betrieb nehmen.

### > Montage des transportgestells:

Bevor Sie das Gerät aus dem Karton herausnehmen:

- Nehmen Sie den oberen Teil des Transportgestells mit dem Schaltkasten aus dem Karton,
- Dann heben Sie den Roboter heraus; geben Sie dabei Acht, dass das Kabel sich nicht im Transportgestell verheddert,
- Nun nehmen Sie den unteren Teil des Transportgestells heraus,
- Schrauben Sie die Rändelmuttern vollständig auf und entfernen Sie die Schraube der Achse,
- Schieben Sie nun den oberen Teil des Transportgestells in den unteren Teil ein, und zwar so dass die Bedienungstastatur zur Vorderseite des Transportgestells zeigt **Schema 1**.
- Setzen Sie die Schrauben ein, die die beiden Teile des Transportgestells zusammenhalten und ziehen Sie die Rändelmuttern vollständig fest (die Rändelmuttern müssen sich an der Außenseite befinden) **Schema 2**.
- Die Befestigungshaken zum Einrollen des Kabels sollen nach hinten zeigen **Schema 3**.

## Installation

Im Interesse Ihrer Sicherheit und der Funktionstüchtigkeit des LAZERNAUT™ halten Sie mit dem Schaltkasten einen Abstand zum Beckenrand von mindestens **3,5 Meter** und schützen den Schaltkasten vor direkter Sonneneinstrahlung.

## Eintauchen des roboters

**WICHTIG:** Solange der LAZERNAUT™ sich im Schwimmbecken befindet, darf auf keinen Fall darin gebadet werden.

**Schritt 1:** Tauchen Sie den Roboter ins Wasser ein und entfernen Sie die darin enthaltene Luft, indem Sie ihn drehen **Schema 4**.

**Schritt 2:** Drücken Sie mit den Händen die Luft aus den Schaumstoffbürsten, so dass diese sich voll Wasser saugen **Schema 5**.

Der Roboter muss unbedingt von allein bis zum Beckenboden abtauchen.

**Schritt 3:** Legen Sie das Kabel im Becken aus; lassen Sie den Schwimmer möglichst nahe am Schaltkasten auf dem Beckenrand.

## Stromanschluss

Schließen Sie das Kabel des Roboters an den Schaltkasten an und verriegeln Sie den Verbinder unter dem Schaltkasten **Schema 6** ; Schließen Sie den Schaltkasten nur an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) und einem Schutz gegen Differenzstrom (maximal **30 mA**; im Zweifelsfall ziehen Sie einen Elektroinstallateur zu Rate).



Schema 6

## SO SETZEN SIE IHREN LAZERNAUT™ EIN



Schema 7



Schema 8



Schema 9

Sie können den LAZERNAUT™ entweder automatisch oder mit Handbedienung betreiben. Die Funktionsweise (automatischer Betrieb oder Handbetrieb) stellen Sie mit Hilfe der Bedienungstastatur am Transportgestell ein **Schema 7**.









### Beschreibung der Bedienungstastatur

Sie besteht aus 8 Tasten (Mikro-Kontakt) und einem Bildschirm mit 4 Zifferstellen und 5 Anzeigen. 5 Tasten dienen zur Steuerung im Handbetrieb (4 Richtungen und AUS) sowie zur Programmierung des Roboters. 3 ermöglichen den Zugriff auf die Funktionsweisen des Roboters

(  ;  ;  ) **Schema 8**.






### Bedeutung der 8 Tasten und der 5 Anzeigen

#### Tasten

-  Ein-/Ausschalten des Roboters.
-  Wahl der Funktionsweise Automatisch oder Handbetrieb.
-  Wahl der Funktionsweise "Beckenboden + Beckenwand" oder "Nur Beckenboden".
-  Im automatischen Betrieb können hier die Menüs "Programm" oder "Zeit" gewählt werden. Beim Programmieren kann mit dieser Taste (C : CANCEL) die Wahl eines Menüpunktes "Programm" oder "Zeit" rückgängig gemacht werden. Im Handbetrieb bewirkt diese Taste ein Drehen des Roboters nach links, solange sie niedergedrückt gehalten wird.
-  Im automatischen Betrieb können hier die Menüs "Programm" oder "Zeit" gewählt werden. Beim Programmieren dient diese Taste zur Bestätigung des gewählten Programms oder der gewählten Zeit. Im Handbetrieb bewirkt diese Taste ein Drehen des Roboters nach rechts, solange sie niedergedrückt gehalten wird.
-  Im Handbetrieb schaltet man mit dieser Taste die Fortbewegung des Roboters ab **Schema 9**. (NB: die Pumpe läuft weiter).
-  Im automatischen Betrieb kann mit dieser Taste eine höhere Programmnummer eingegeben oder die Reinigungszeit verlängert werden. Im Handbetrieb bewegt sich bei Betätigung dieser Taste der Roboter vorwärts.
-  Im automatischen Betrieb ermöglicht diese Taste die Eingabe einer niedrigeren Programmnummer bzw. die Verringerung der Reinigungszeit. Im Handbetrieb bewegt sich der Roboter bei Betätigung dieser Taste rückwärts.

#### Anzeige:

Diesen Bildern sind kleine Dreiecke ► vorangestellt wenn die Funktionsweise, die sie symbolisieren, aktiviert ist.

-  Automatischer Betrieb.
-  Handbetrieb.
-  Reinigung des Beckenbodens und der Beckenwände.
-  Reinigung des Beckenbodens (ohne Beckenwände).
-  Ein- /Ausschalten des Roboters.

## Funktionsweise der Bedienungstastatur

Wenn der Strom eingeschaltet wird, befindet sich der Roboter im Standby, die Betriebsanzeige leuchtet nicht. Der Roboter ist in Bereitschaft für einen Steuerbefehl zum Starten oder zum Programmieren.









Schema 10



Schema 11

### Starten

Drückt man die Taste , startet der Roboter in der Funktionsweise Automatischer Betrieb **Schema 10**.

Ein kleines Dreieck  erscheint gegenüber der Funktionsanzeige  rechts oben auf dem Bildschirm, sowie Funktionsanzeigen  und  oder . Aktiviert werden das Programm und die Reinigungszeit sowie die Einstellung "Beckenboden ohne Beckenwände" oder "Beckenboden und Beckenwände" so, wie sie vom vorangegangenen Reinigungszyklus gespeichert sind. Die noch bis zum Abschalten des Gerätes verbleibende Zeit wird auf dem Bildschirm angezeigt **Schema 11**.

### Programmierung des Roboters

Wenn der Roboter in Bereitschaft (Standby) ist, dann gelangt man durch

Drücken einer beliebigen Taste außer  in die Funktionsweise

"Programmierung". Auf dem Bildschirm wird die Zyklus-Dauer angezeigt.

Durch Drücken von  oder  gelangt man entweder in das Menü



"Reinigungszeit" oder in das Menü "Programm". Das jeweils aktive Menü erscheint in der Anzeige (t : Zeit ; P : Programm). Durch Drücken der Tasten



 oder  lassen sich die einstellbaren Werte erhöhen oder verringern.

Beispiel für die Programme P : 01  : 02  P : 03  ... 

P : 12  P : 00  P : 01 (Siehe Kapitel Programme, Seite 36 zur

Wahl der Programme).



Der veränderte Wert erscheint als Blinkanzeige, er wird bestätigt durch  und annulliert durch  (Cancel).






Die Zyklusdauer lässt sich von 0.30h bis 6.00h in Sequenzen von jeweils 30 Minuten einstellen, und zwar mittels der Tasten  oder .

Sie können auch eine Zeitschaltuhr verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten): der Roboter wird dann zu den programmierten Uhrzeiten für die jeweils programmierte Reinigungszeit automatisch ein- bzw. ausgeschaltet. In diesem Fall ist die Zykluszeit auf **t0:00** einzustellen.

### Während des Zyklus

Wenn der Roboter in Betrieb ist, erscheint auf der Anzeige die bis zum Abschalten des Reinigungsganges noch verbleibende Zeit. Im automatischen Betrieb kann zu einem beliebigen Zeitpunkt durch Drücken der Tasten

 oder  die bis zum Abschalten des Gerätes verbleibende Zeit in Schritten von halbstündigen Sequenzen erhöht oder verringert werden. Hingegen kann im Programm-Menü bei laufendem Zyklus keine Änderung vorgenommen werden.

Sie können auch die Funktionsweise des Roboters einstellen. Durch Drücken der Taste  erfolgt eine Aktivierung der Anzeige  oder  auf dem Bildschirm. Wenn die Anzeige  aktiviert ist, reinigt der Roboter den Beckenboden und die Beckenwände. Wenn die Anzeige  aktiviert ist, reinigt der Roboter nur den Beckenboden.

Durch Drücken der Taste  wechselt man vom automatischen Betrieb zum Handbetrieb bzw. umgekehrt. Die Anzeige  oder  zeigt die Funktionsweise (Automatischer Betrieb oder Handbetrieb) an, in der der Roboter sich gerade befindet. Im Handbetrieb wird die Betätigung der Tasten  oder  gespeichert, und der Roboter bewegt sich so lange vorwärts oder rückwärts, bis die Mitteltaste  oder die Taste für die Bewegung in entgegengesetzter Richtung gedrückt wird. Durch Drücken der Taste  oder  dreht sich der Roboter nach rechts oder links. Wird die Taste losgelassen, bewegt der Roboter sich wieder in gerader Linie fort.

## Programme

Diese 12 Programme dienen der optimalen Funktion des Roboters im Dienste einer möglichst angemessenen Reinigung entsprechend den Maßen und der Form Ihres Schwimmbeckens. Sie müssen je nach der Beckenbreite, nach der Höhe der Beckenwände, und der Form des Beckenbodens eines der Programme wählen.

**Zur Aktivierung eines der Programme finden Sie die Erklärungen unter Kapitel Programmierung des Roboters, Seite 35.**

Im Speicher des Roboters befinden sich folgende Programme:

Programm-Nummer	Maximale Beckenbreite	Maximale Höhe der vertikalen Beckenwand	Beckenform
01	3 m	2 m	Ebener Beckenboden Beckenwände mit unterschiedlicher Neigung
02	4 m	2 m	
03	5 m	2 m	
04	6 m	3 m	
05	7 m	3 m	
06	8 m	3 m	
07	3 m	2 m	Tiefer Beckenteil in Form eines Pyramidenstumpfes
08	4 m	2 m	
09	5 m	2 m	
10	6 m	3 m	
11	7 m	3 m	
12	8 m	3 m	
00	Testprogramm		

## MIKROPROZESSOR

Die Funktion des Lazernaut™ wird per Mikroprozessor gesteuert, um eine optimale Reinigung für alle Beckenkonfigurationen zu erreichen. Dieser Mikroprozessor verfügt auch über folgende Funktionsmöglichkeiten.

### Strandungs-System:

Wenn der Lazernaut™ das Schwimmbecken verlassen hat und auf dem Boden außerhalb "gestrandet" ist, kann der Mikroprozessor erkennen, dass kein Wasser vorhanden ist. Es erfolgt eine Umkehrung der Bewegungsrichtung des Roboters, so dass er wieder ins Schwimmbecken zurück gelangt und die Reinigung fortsetzen kann.

### Sicherheit außerhalb des Wassers:

Wenn der Lazernaut™ nicht ins Wasser zurück findet bzw. wenn der Roboter auf dem Trockenen eingeschaltet wurde, so wird nach etwa 20 Sekunden der Strom durch den Mikroprozessor abgeschaltet, um eine Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.

## ZUR PFLEGE IHRES ROBOTERS



Schema 12



### Reinigen des Filterbeutels

Wir raten Ihnen dazu, den Filterbeutel nach jedem Zyklus zu reinigen.

- > Holen Sie den Roboter zu sich heran, indem Sie am Kabel ziehen **Schema 12** oder indem Sie im Handbetrieb entsprechend steuern (**siehe den Handbetrieb Seite 34**).
- > Unterbrechen Sie die Stromzufuhr am Roboter und ziehen Sie den Netzstecker des Schaltkastens heraus.
- > Wenn der Roboter aus dem Wasser auftaucht, fassen Sie ihn am Griff und legen Sie ihn außerhalb des Schwimmbeckens umgekehrt auf den Boden, so dass die an der Unterseite des Roboters sitzende Platte mit dem Filterhalter zugänglich ist.

#### Schemas 13 bis 19

- > Drücken Sie außen auf die 2 Halteclips des Filterhalters und nehmen Sie die Halterplatte vom Roboter ab, lassen Sie die Platte in der umgekehrten Position, damit der Inhalt des Filterbeutels nicht vorzeitig herausfällt. Der Filter kommt mit der Platte heraus.
- > Nehmen Sie den Filter von der Platte ab (er wird vom hinteren Teil der Clips nur ganz leicht angedrückt).
- > Entleeren Sie den Filterbeutel und reinigen Sie ihn mit Wasser. Sie können auch eine stark verdünnte Seifenlösung benutzen. Nicht auswringen und nicht in der Waschmaschine waschen oder schleudern.
- > Spülen Sie auch die Platte des Filterhalters und entfernen Sie eventuell unter den Ventilkappen klemmende Schmutzteilchen.
- > Befestigen Sie durch Drücken auf den Filtrahmen an den Ecken und auf den hinteren Teil der Clips den Filterbeutel wieder am Filterhalter, der Rahmen muss fest auf der Platte sitzen. Achtung, es ist wichtig den Filterbeutel richtig herum einzusetzen. Der an der Platte befestigte Filterbeutel ist richtig herum eingesetzt, wenn das Zodiac-Etikett zu sehen ist.
- > **Lassen Sie den Filterbeutel am Filterhalter trocknen.**
- > Wenn der Filterbeutel trocken ist, befestigen Sie die Platte des Filterhalters wieder mit den Clipsen am Roboter. Überprüfen Sie den richtigen Sitz der Clips, indem Sie sie nach außen drücken.

Schema 13



Schema 14



Schema 15



Schema 16



Schema 17



Schema 18



Schema 19

## Auswechseln der Bürsten

Der Roboter ist mit Schaumstoffbürsten ausgerüstet, die auf einem Bürstenhalter montiert sind, welcher aus einer Einsteckrolle und einer Aufsteckrolle besteht. Wir raten Ihnen dazu, die Bürsten jeweils nach einer Einsatzzeit von einer Saison auszuwechseln. Unbedingt zu wechseln sind sie, wenn die Oberfläche nicht mehr vorhanden oder verschlissen ist.

- > Drehen Sie den Roboter um.
- > Drücken Sie den zwischen den 2 Bürstenrollen befindlichen Clip-Verschluss nach oben **Schema 20** und bringen Sie sie näher aneinander, so dass die 4 aus dem Antriebsgehäuse herausragenden Profile von den Enden abgezogen werden können **Schema 21**, anschließend entfernen Sie den Bürstenhalter **Schema 22**.
- > Nehmen Sie die verbrauchten Bürsten von den Rollen und ersetzen Sie sie durch neue.
- > Setzen Sie die 2 Rollen zusammen, bringen Sie sie wieder am Halter an, drücken Sie sie auseinander, achten Sie darauf, dass das Ende richtig auf den 4 Profilstützen des Antriebs sitzt, die aus dem Gehäuse herausragen.
- > Verriegeln Sie den mittleren Clip ( das ist der " Clip ", an dem Sie sehen, ob die Rollen richtig am Gerät befestigt sind) **Schema 23**.



Schema 20



Schema 21



Schema 22



Schema 23



## Pflege des Roboters

Damit Ihr Roboter so schön bleibt, wie Sie ihn gekauft haben, beherzigen Sie bitte folgende Ratschläge.

- > Der Roboter muss regelmäßig mit klarem oder leicht seifenhaltigem Wasser gereinigt werden, jedoch sind trichloräthylenhaltige Lösungen zu vermeiden. Reichlich spülen.
- > Lassen Sie den Roboter nicht auf dem Beckenrand in der prallen Sonne trocknen.
- > Reinigen Sie den Filterbeutel nach jedem Zyklus.
- > Wenn der Roboter längere Zeit gelagert werden soll (Ferien, Überwinterung), spülen Sie ihn mit klarem Wasser und lassen Sie ihn trocknen.
- > Setzen Sie Ihren Reinigungsroboter so häufig wie möglich ein: so kommen Sie in den Genuss eines stets sauberen Schwimmbeckens, und der Filterbeutel verstopft auch nicht so rasch.
- > Es kann vorkommen, dass ein Teil des Schwimmbeckens nach Ausführung des Automatik-Programms nicht vollständig gereinigt ist. In einem solchen Fall können Sie im Handbetrieb in kurzer Zeit die vollständige Reinigung erreichen.
- > Setzen Sie den Roboter nicht ein, wenn Sie in Ihrem Schwimmbecken eine Chlorschock-Behandlung vornehmen.
- > Lassen Sie den Roboter nicht ständig im Wasser.
- > Keines der äußeren, dem Nutzer zugänglichen mechanischen Teile bedarf der Schmierung.

## SOLLTE EIN PROBLEM AUFTRETEN

Der Roboter ist mit einem System zum Schutz der Motoren für den Fall einer Blockierung ausgerüstet. Es erscheint eine der Meldungen EE01 oder EE02 oder.....EE06 auf dem Bildschirm.

- > Wenn eine der Meldungen EE04 bis EE06 auf dem Bildschirm erscheint, überprüfen Sie, dass nicht etwa ein Gegenstand die Bewegung des Propellers oder der Bürsten blockiert und initialisieren dann erneut den Schaltkasten, indem Sie gleichzeitig folgende Tasten drücken:  und .
- > Erscheint auf dem Bildschirm eine der Meldungen EE01 bis EE03, so handelt es sich um eine ernstere Störung, in diesem Fall müssen Sie den Roboter mit dem Schaltkasten zu Ihrem Vertragshändler bringen.

### **1. Der Roboter funktioniert nicht, der Bildschirm bleibt dunkel, und die Betätigung der Tasten löst keinerlei Wirkung aus: die Stromversorgung ist unterbrochen**

Überprüfen Sie durch Anschließen eines anderen Elektrogerätes, ob an der Steckdose Strom fließt. Funktioniert die Steckdose, so schließen Sie das Stromkabel des Schaltkastens erneut an.

### **2. Der Roboter zeigt keine richtige Bodenhaftung am Beckenboden, bzw. er taucht oft aus dem Wasser heraus auf.**

Es befindet sich noch Luft im Gehäuse des Gerätes. Wiederholen Sie den Eintauch-Vorgang unter genauer Einhaltung der oben beschriebenen Schritte. Drehen Sie den Roboter ganz um und halten Sie ihn dabei unter Wasser gedrückt, so dass die im Gehäuse befindliche Luft entweichen kann. Drücken Sie die Luft gut aus den Schaumstoffbürsten heraus. Lassen Sie den Roboter eine Zeitlang in der Funktionsweise "nur Bodenreinigung/ohne Beckenwände" laufen.

### **3. Der Roboter klettert nicht an den Beckenwänden empor.**

Dafür kann es zweierlei Gründe geben:

- > Der Filterbeutel ist voll oder verschmutzt: es genügt, ihn zu reinigen.
- > Obwohl das Wasser klar aussieht, befinden sich winzige, für das bloße Auge nicht sichtbare Algen im Schwimmbecken, die an den Beckenwänden einen glatten Belag bilden, so dass der Roboter abrutscht und nicht emporklettern kann. Führen Sie in diesem Fall eine Chlorschock-Behandlung durch und setzen Sie den pH-Wert leicht herab. Nehmen Sie während der Chlorschock-Behandlung den Roboter aus dem Wasser.

### **4. Der Roboter führt keine Bewegung aus, der Bildschirm ist eingeschaltet**

Überprüfen Sie, ob das Stromzufuhrkabel des Roboters richtig unten am Schaltkasten angeschlossen ist.

Überprüfen Sie, ob die Anzeige  eingeschaltet ist. Falls nicht, drücken Sie .

### **5. Die Wirksamkeit der Reinigung scheint nachzulassen**

- > Reinigen Sie den Filterbeutel.
- > Überprüfen Sie die Schaumstoffbürsten auf ihren Verschleißzustand oder auf Beschädigung. Im Allgemeinen ist es ratsam, die Schaumstoffbürsten nach einer Einsatzzeit von einer Saison auszuwechseln.

## IHRE SICHERHEIT

Dieser LAZERNAUT™ wurde unter Einhaltung strengster Normen hergestellt. Damit Sie das Gerät ohne jede Gefährdung betreiben können, halten Sie bitte folgende Sicherheitsanweisungen ein:

- > Schließen Sie den Schaltkasten nur an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung und Schutz gegen Differenzstrom mit einer Maximalwertbegrenzung auf 30 mA) an.
- > Halten Sie mit dem Schaltkasten einen Abstand von mindestens 3,5 Meter zum Beckenrand, setzen Sie den Schaltkasten keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- > Sorgen Sie dafür, dass niemand im Schwimmbecken badet, solange der Roboter sich im Becken befindet.  
Wenn das Transportgestell in das Schwimmbecken fallen sollte, ziehen Sie unbedingt das Stromkabel ab, bevor Sie das Transportgestell aus dem Wasser bergen.
- > Um jedes Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, öffnen Sie niemals den Schaltkasten. Ziehen Sie einen qualifizierten Techniker hinzu.
- > Versuchen Sie niemals, das Netzkabel zu reparieren.  
Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung und lassen Sie ein eventuell auszuwechselndes Teil von diesem gegen ein Original-Ersatzteil austauschen, um jede Gefahr zu vermeiden.

## KONFORMITÄT

### Bei der Entwicklung und beim Bau dieses Gerätes wurden folgende Normen zugrunde gelegt:

NF EN 50 081-1 Juni 1992

Elektromagnetische Verträglichkeit – Allgemeine Emissionsnorm

Teil I: Wohngebietstätten, Gewerberäume und Leichtindustrie

NF EN 50 082-1 Juni 1992

Elektromagnetische Verträglichkeit – Allgemeine Norm zur Immunität

Teil I: Wohngebietstätten, Gewerberäume, Leichtindustrie

EN 60 335-2-41 April 1996

Sicherheit der Elektrogeräte und ähnlicher Geräte

Teil zwei: Besondere Regeln für elektrische Pumpen für Flüssigkeiten bis zu 35°C.

### Zusatzvermerk zu EG-Kennzeichnung:

Der Reinigungsroboter für Schwimmbecken LAZERNAUT™ ist gekennzeichnet entsprechend den EG-Richtlinien:

- > C.E.M. 89/336/EWG und 92/31/EWG.
- > Niederspannung 73/23/EWG denen er entspricht.

Das Erzeugnis wurde unter normalen Anwendungsbedingungen getestet.

## IHRE GARANTIE

### 1. Bedingungen

Wir haben auf die Herstellung unserer Erzeugnisse alle uns zu Gebote stehende Sorgfalt und technische Erfahrung verwendet. Dieses Erzeugnis wurde der Qualitätsprüfung unterzogen.

Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Modelle bzw. nehmen Änderungen vor, die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen. Es versteht sich, dass diese auf Vervollkommnung ausgerichteten Modifikationen nicht nachträglich in den Garantiebereich früherer Modelle aufgenommen werden können.

Sollten Sie wider Erwarten und trotz aller Sorgfalt und des umfangreichen Know-how, welche den Herstellungsgang unserer Produkte kennzeichnen, Anlass für die Inanspruchnahme unserer Garantie haben, so erstreckt sich diese nur auf den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Die Kosten für Transport und Arbeitskraft tragen Sie. Die Garantie findet keine Anwendung bei einem Unfall, bei Bruch oder Beschädigung aufgrund äußerer bzw. von dem festgestellten Mangel unabhängiger Einwirkungen.

Die Garantie erlischt rechtsgültig, wenn an dem Gerät ein Eingriff von dritter Seite, von Nichtangehörigen unserer Werkstätten oder von einem nicht von uns zugelassenen Reparaturbetrieb vorgenommen wurde bzw. wenn die Änderungen ohne unsere schriftliche Zustimmung erfolgt sind. Die Garantie erlischt ebenfalls rechtsgültig im Falle eines Einsatzes des Gerätes in Abweichung von der beim Verkauf beigelegten technischen Beschreibung.

#### > Ausgenommen von der Garantie sind

- > Der normale Verschleiß der Verschleiß-Teile wie Schaumstoff-Bürsten oder Filterbeutel.
- > Elektrische Schäden durch Blitzschlag oder falsche elektrische Anschlüsse.
- > Bruch durch Stoß- oder Schlägeinwirkung.
- > In keinem Fall bewirken eine im Rahmen der Garantie erfolgte Reparatur oder ein Auswechseln von Teilen eine Erneuerung oder Verlängerung der Garantiefrist für das Gerät.

### 2. Garantiefrist

Die Garantiefrist ist auf zwei Jahre ab dem Rechnungsdatum für den ersten Nutzer bemessen.

### 3. Garantie-Inhalt

Innerhalb der oben festgelegten Garantiefrist wird jedes defekte Teil vom Hersteller instand gesetzt oder durch ein neues bzw. ein funktionsfähiges Teil ersetzt.

In jedem Fall trägt der Nutzer die Kosten für Wegegeld und Arbeitszeit. Wird das Gerät in die Werkstatt eingeschickt, so trägt der Nutzer die Kosten für den Transport zur Werkstatt sowie für den Rücktransport; die Kosten für Arbeitszeit trägt der Hersteller.

Stillstand eines Gerätes und Verlust durch entgangene Vorteile aufgrund der Funktionsuntüchtigkeit des Gerätes im Fall einer eventuellen Reparatur bewirken keinen Anspruch auf Entschädigung. In jedem Fall gilt weiterhin die gesetzliche Garantie des Verkäufers gemäß Artikel 4 des Erlasses Nr. 78-464 vom 24. März 1978.

Die gesetzliche Garantie laut Artikel 1641 des Zivilgesetzbuches findet Anwendung.

### 4. Transportschäden

Das Risiko für den Transport der Geräte trägt stets der Nutzer. Es obliegt ihm, vor Annahme der Lieferung des Gerätes dessen einwandfreien Zustand zu überprüfen.

Wir übernehmen keinerlei diesbezügliche Haftung.